

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 4

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE — CARNET DES CONCOURS

(Die Resultate einiger kleinerer Wettbewerbe müssen wegen Raumangst auf nächste Nummer verschoben werden.)

XVII. La Chaux-de-Fonds

Concours pour l'étude d'un projet d'hôtel destiné à la Succursale de la Banque Cantonale Neuchâteloise

Ce concours est ouvert à tous les architectes neuchâtelois ou domiciliés dans le canton de Neuchâtel.
Terme du concours: 14 juin 1924, à 18 heures.

Jury: MM. Eugène Jost, architecte à Lausanne, président; Edmond Fatio, architecte F. A. S., à Genève; M. Daxelhofer, architecte, à Berne; Ed. Petitpierre, président de la Banque; W. Dietschy, directeur de la Banque. *Suppléants:* MM. M. Turrettini, architecte, à Genève; A. Jeanneret, vice-président de la Banque.

Primes: Une somme de fr. 10 000.— est mise à la disposition du jury pour primer ou acquérir au maximum 5 projets. L'auteur du projet qui recevra la première prime aura droit à une surprime de fr. 1500.—, si l'exécution des travaux ne lui est pas remise.

XVIII. Zürich-Wipkingen

Engerer Wettbewerb für das Kirchgemeindehaus (cf. «Das Werk» 1923, Hefte 1 und 6)

Zu einem neuen engern Wettbewerb wurden folgende fünf Architekten eingeladen: G. Bachmann, Zürich; Karl Egger, Zürich; Gebr. Bräm B. S. A., Zürich; Kündig & Oetiker B. S. A., Zürich; Albert Maurer B. S. A., Rüschlikon.

Das Preisgericht besteht aus denselben Mitgliedern wie bei der ersten Konkurrenz.

Termin: 30. Juni 1924. — Jeder Teilnehmer wird mit Fr. 800.— entschädigt. Es ist beabsichtigt, dem Träger des 1. Preises die Ausführung zu übergeben.

XIX. Oerlikon

Engerer Wettbewerb für ein Postgebäude

Der Gemeinderat Oerlikon eröffnet einen Wettbewerb für ein neues Postgebäude und für die Lösung der Verkehrsfrage um dasselbe. Eingeladen sind folgende Architekten: E. Sculoni-Eichmüller, Oerlikon; K. Rathgeb, Oerlikon; R. Ruggli, Oerlikon; K. Scheer, Oerlikon; K. Hippemeyer, Zürich; Maurer & Vogelsanger B. S. A., Rüschlikon.

Das feine
TREPPENGELÄNDER
liefert das Spezialgeschäft
J. SPRENGER
 ZÜRICH 3, Goldbrunnenstrasse 116

TECHN. PHOTOGRAPHIE
Spezialität in Architektur-Aufnahmen
 Technische Konstruktionen, Maschinen etc.
 Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art.
H. WOLF-BENDER, Kappelgasse 16, ZÜRICH
 Atelier für Reproduktionsphotographie

EISENBETON
 INGENIEURBUREAU
Dipl. Ing. F. TAUSKY
 ZÜRICH, Seegartenstrasse 6 · Tel. Hott. 36.02
 LUZERN, Waldhäuserstrasse 29 · Telefon 3
MOD. HOLZKONSTRUKTIONEN

Kursbuch Bürkli
 Die auf 1. April berichtigte Ausgabe
ist erschienen

W. BÜRGI
 Sonnenquai 3 · Bellevue · Tel. H. 9170
ZÜRICH
 —
 Elektr. Licht-, Kraft-, Sonnerie-
 und Telephon-Anlagen,
 sowie Kinoanlagen

Die
 vollautomatische
 Haus-Telefon-Anlage
AUTOPHON
Das Telefon der Zukunft
 ist zum Anschluß an das
 Eidgenössische Fernsprechnetz
 zugelassen
 —
 Aufklärung und Beratung erteilt
Privat-Telefon-Ges. A.G.
 Mühlbachstr. 8 Zürich Telefon: Hott 7430.

Termin: 31. Mai 1924.

Preise: Eine Preissumme von 5000 Fr. wird nach dem Ermessen des Preisgerichts unter die Projektverfasser verteilt; jeder erhält zum voraus eine Pauschal-Entschädigung von 350 Fr.

Preisgericht: Bauvorstand *E. Wüspe*, Oerlikon, Vorsitzender; Kreispostdirektor *Rüd*, Zürich; Strassenbahndirektor *Meyer*, Oerlikon; Stadtbaumeister *Herter*, Zürich; Professor *H. Bernoulli*, Basel. Ersatzmann: Architekt *H. Weideli*, Zürich.

XX. Basel

Wettbewerbe der Ausstellung für christliche Kunst

Die Ausstellungsleitung eröffnet in Verbindung mit dem eidg. Departement des Innern mehrere kleinere Wettbewerbe zur Gewinnung von Entwürfen für Heiligenbilder, Heiligenstatuetten, kleine Wegkapellen, Kapellen für Kreuzwegstationen, Wallfahrtszeichen (für Einsiedeln) und Weihwassergefäße für das Haus.

Die Preise bewegen sich zwischen 50—350 Fr.

Preisgericht: Maler *A. Cingria*, Genf, Präsident; Dr. *Linus Birchler*, Einsiedeln; Prof. Dr. *Scheuber*, Schwyz; Robert *Hess*, Basel; Direktor Dr. *H. Kienzle* vom Gewerbemuseum Basel; Arnold *Stockmann*, Luzern. Zugezogen werden für die einzelnen Wettbewerbe: Maler *Bächtiger* in Gossau, Bildhauer *Ed. Zimmermann* in Zollikon, Architekt *Josef Higi* in Zürich und *P. Viktor Stürmle* in Einsiedeln. Die prämierten Entwürfe werden in der «Ausstellung für Christliche Kunst» (Abteilung angewandter Kunst im Gewerbemuseum Basel) einbezogen.

Nähre Auskunft erteilt das Sekretariat der Ausstellung: Basel, Blumenrain 24.

